

Anrede Frau Herr Neutral

Nachname _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Name des Tieres _____ Geburtsdatum _____

Wenn nicht bekannt, ungefähres Alter

Tierart _____ Rasse _____

Geschlecht Weiblich Männlich Kastriert Ja Nein

Vorerkrankung, Medikation sowie Unverträglichkeiten

..... Ja Nein

Ich bin unter folgender Telefonnummer zu erreichen _____

Ich bin mir bewusst, dass ich die vollen Kosten des Eingriffs übernehmen muss.

Datum _____

Unterschrift Vertragspartner:in (Auftraggeber:in)
(Bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte)

Die Anästhesie ist ein reversibler, tiefschlafähnlicher Zustand, bei dem das Bewusstsein ausgeschaltet und die Schmerzempfindung unterdrückt werden. Dies wird durch unterschiedlich wirkende Anästhetika und Schmerzmittel erreicht. Bei nahezu allen chirurgischen Eingriffen ist eine Anästhesie zur Durchführung unumgänglich. Die lebenswichtigen Vitalfunktionen, Atmung und Kreislauf bleiben erhalten und werden über die gesamte Anästhesiedauer mit Hilfe von Überwachungsgeräten protokolliert und von geschultem Personal überwacht.

Ihr Tier sollte vor einer Narkose etwa zwölf Stunden nüchtern sein (kürzere Nüchternzeiten sind bei Jungtieren und Nagern einzuhalten!), wobei die Aufnahme von Wasser bis zu zwei Stunden vor Ihrem Termin gewährt werden kann. Bevor Sie zum vereinbarten Termin kommen, geben Sie Ihrem Tier noch einmal die Möglichkeit Kot und Urin abzusetzen.

Die Narkose wird mittels intravenös verabreichter Medikamente eingeleitet, hierfür muss ein Venenzugang gelegt werden. Zur Sicherung der Atemwege wird ein Trachealtubus platziert, über den abhängig von Eingriff und Dauer, die Anästhesie durch moderne Inhalationsanästhetika aufrechterhalten wird. Ihr Tier wacht nach der Narkose auf der Hunde- oder Katzenstation auf und wird mit den nötigen Medikamenten versorgt.

Die Vitalparameter wie Sauerstoffsättigung des Blutes, der Blutdruck und die Herzfrequenz werden durch moderne Überwachungsmonitore ständig überprüft. Zur Unterstützung der Kreislaufsituation wird bei längeren Narkosen eine intravenöse Infusion angelegt.

Schaffen Sie zu Hause ein Umfeld, in dem sich Ihr Tier nach Abholung optimal von der Narkose erholen kann: Eine ruhige Umgebung, Wärme, vertraute Personen. Achten Sie darauf, dass Operationswunden sauber, trocken und für Ihr Tier unzugänglich gehalten werden. Als Leckschutz empfehlen wir Halskrausen und/oder Bodies, um das Risiko von Wundheilungsstörungen zu minimieren. Da viele Tiere in den Stunden nach der Narkose noch sehr unsicher auf den Beinen sind, ist es wichtig, Ihr Tier zunächst bewegungseingeschränkt zu halten, um etwaige Stürze unbedingt zu vermeiden. Die für die weitere Behandlung nötigen Medikamente und Nachuntersuchungen werden mit Ihnen besprochen.

Datum

Unterschrift Vertragspartner:in (Auftraggeber:in)
(Bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte)